

Margareta priorinne vnd dy gancze sammunge, daz globe wyr in desem offin bryffe in gutin truwin. Diz koufes sint geczuge er Henrich Pisker vnsir bichtiger, er Peterman von Rüssewin vnsir cappellan, Vygant von Thubenheym, Hannos Adolf vnsir voyt vnde andere bederbe lute vil vnde gnug. Vnde dez czu eyner merer sicherheytt vnd czu eyne ewigin bekentnisse habe wyr egnante Henrich probist, Elyzabet eptischinne, Margareta pryorinne vnde dy gancze sammenunge vnsirs clostirs beydir probistes vnde der gancz sammunge myt wyssin vnsire ingesegele an desen keginwertigen brif vnden an lossin hengin. Der gegeben ist noch Cristus gebürtin tusent iar, dry hundirt iar, dor noch in deme dry vnde nūczigestin iare an senete Johannes obende des heyligin tōuferes Jhesu Cristi.

Nach dem Orig. wie No. 435 mit den Siegeln an Pergamentstreifen.

No. 440. 1393. 23. Juni.

*Heinrich Probst, Margaretha Priorin, Barbara Unterpriorin und die ganze Sammnung verkaufen* der erwirdigen frauwen Elyzabet czu den geczytin vnsere eptischinne vnde Margaretin Fryberg yrrer swester tochter begeben geystlichin swestir eyn halb schog groschin gutes geldis Frybergschir mūncze — ierliches czinses vnsirs eygenes gutes, daz gelegin ist yn deme dorfe czu Woynicz, daz se alle iar vf hebin sullen vf sente Walpurgin tag der heyligin iungfrauwen do wyle se beyde addir ir eyne lebin, wenne addir se beyde stürbin adder abegingen, daz got noch lange wende, so sal daz egenante halbe schog groschin ewichch gevallin vnde volgin czu vnsir lyben frauwen kerczin wūrczewye, dy sal syn von virczig pfunden wachses, vnde sal se bruen obir dy acht tage czu metten messe vnde vesper, vnde waz man czu den gecziten nicht vor bürnet, daz sal czu den andirn vnsir frauwen tage gebrant werdin, also dicke alz der yn deme iare gevullet, myt kleynen kerczchin also daz gewonet vnde sette ist, vnde wōrde is nicht gar vor czeret czu den heyligin tagin obir iar addir bedürfte, so sal man daz ōbrige behaldin czu dem nochkommenen vnsere frauwen tag wūrczewy ōbir eyn iar, vnde dor noch ewichlich alle iar sal man is also haldin als oben geschrebin stet vnvorbrōchlich — gote vnde syner liben muter Marian czu loube, yn vnde irren eldern czu troste vnde czu eyne ewigin sele gerethe; vnde habin yn daz vorgeante halbe schog groschen gegeben vmme acht schog groschen ane eyn virdung, also wir is — wie No. 439 — sal der czins gerugechlich vnde ewichlich gevallen vnde volgen gūttechlich vnde genczlich vs deme vorgeantem dorfe Woynicz an allerleye argelist yntrag vnde allis geverde addir wy daz namen gehabin mōchte. — daz globe wir mer genantir Heynrich, Margaretha priorinne, Barbara vndirpriorinne vnde dy ganze sammunge yn desem offen briffe in guten truwen. Dis koufes sint geczuge er Heynrich Pisker vnsir bichtiger czu den gecziten, er Peter Man von Rüssewin czu dem mol vnsir cappellan, vnde dye gestrengin Wygant von Tubenheym, Hannus Adolf vnsir voyt vnde andere bederbe lute vil vnde gnug. Vnde dez czu eyner merer sicherheytt — gegeben noch Cristus gebürten tusent iar, dry hundirt iar dor noch yn dry vnde nūczigesten iare an sente Johannes obende dez heyligin tōuferes Jhesu Cristi.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden wie No. 437.